

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
VI/61

Verantwortliche/r:  
Amt für Stadtentwicklung u.  
Stadtplanung

Vorlagennummer:  
**611/022/2020**

## **Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme Erlangen-West II Städtebaulicher und landschaftsplanerischer Ideen- und Realisierungswettbewerb "Klimaneutrales Wohnen in Büchenbach Breite Äcker" hier: Preisträger und weiteres Vorgehen**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>	<b>Ö/N</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsbeirat	08.12.2020	Ö	Empfehlung	
Umwelt-, Verkehrs- und Planungsausschuss / Werkausschuss EB77	08.12.2020	Ö	Beschluss	

### **Beteiligte Dienststellen**

Im Prozess beteiligt: 23, 31, 41, 47, 50, 51, 52, 63, 66, EBE, EB77, Erlanger Stadtwerke, Zweckverband StUB

<b>Bisherige Behandlung in den Gremien</b>	<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Ö/N</b>	<b>Vorlagenart</b>	<b>Abstimmung</b>
Ziele und Aufgabenstellung	UVPA	19.05.20	N	Beschluss	Angenommen m. Änderungen
Auslobung Wettbewerb	UVPB	22.01.19	Ö	Empfehlung	Einstimmig angenommen
Auslobung Wettbewerb	UVPA	22.01.19	Ö	Beschluss	Mehrheitlich angenommen
Auslobung Wettbewerb	UVPA	19.05.20	N	Beschluss	Angenommen m. Änderungen

## **I. Antrag**

Die Ergebnisse des städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideen- und Realisierungswettbewerbs „Klimaneutrales Wohnen in Büchenbach Breite Äcker“ (Baugebiet 413) werden zur Kenntnis genommen und dem weiteren Vorgehen zugestimmt.

## **II. Begründung**

### **1. Ergebnis/Wirkungen**

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Verwaltung wurde mit den Beschlüssen vom 22.01.2019 und 19.05.2020 beauftragt, für den letzten Abschnitt des Entwicklungsgebietes Erlangen-West II einen städtebaulichen und landschaftsplanerischen Ideen- und Realisierungswettbewerb „Klimaneutrales Wohnen in Büchenbach Breite Äcker“ vorzubereiten und durchzuführen.

Am Wettbewerbsverfahren haben sich 13 Teams aus Architekten, Stadtplanern und Landschaftsarchitekten beteiligt. Das Preisgericht unter dem Vorsitz des Architekten und Stadtplaners Prof. Wolf hat am 19. November getagt und über die Preisträger entschieden.

Es wurden zwei gleichrangige 2. Preise, ein 3. Preis und ein 4. Preis vergeben:

- 2. Preis (1002): Dömges Architekten AG, Regensburg zusammen mit toponauten landschaftsarchitektur Gesellschaft mbh, Freising (s. Anlage 1)

- 2. Preis (1007): stm°architekten Stößlein, Nürnberg in Zusammenarbeit mit Lorenz Landschaftsarchitekten Stadtplaner, Nürnberg (s. Anlage 2)
- 3. Preis (1009): tobeSTADT, Frankfurt am Main in Zusammenarbeit mit arc.grün, Kitzingen (s. Anlage 3)
- 4. Preis (1001): lohrer hochrein landschaftsarchitekten und stadtplaner gmbh, München (s. Anlage 4)

Die Beiträge der Preisträger sowie alle weiteren Arbeiten werden seit dem 23. November im Rahmen einer digitalen Ausstellung präsentiert. Die Ausstellung ist online unter [www.erlangen.de/wettbewerb-buechenbach-breite-aecker](http://www.erlangen.de/wettbewerb-buechenbach-breite-aecker) abrufbar. Eine geplante Ausstellung in Erlangen Büchenbach kann aufgrund der Covid-19-Pandemie derzeit nicht durchgeführt werden.

## 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Die Verwaltung beabsichtigt, die Preisträger mit der Überarbeitung ihrer Beiträge auf Grundlage der Anregungen aus dem Preisgerichtsprotokoll (s. Anlage 5) zu beauftragen.

## 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

- Die überarbeiteten Entwürfe sollen voraussichtlich im März 2021 vorliegen.
- Eine Empfehlung für einen 1. Preis wird anhand einer Beurteilung der Arbeiten durch ein Beratungsgremium (zusammengesetzt aus den Vertretern des Preisgerichts) ausgesprochen werden.
- Die Grundlage für den Bebauungsplan soll der überarbeitete Siegerentwurf bilden. Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplans soll voraussichtlich im Mai 2021 erfolgen.

## 4. Klimaschutz:

*Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:*

- ja, positiv\*  
 ja, negativ\*  
 nein

*Wenn ja, negativ:  
Bestehen alternative Handlungsoptionen?*

- ja\*  
 nein\*

*\*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

## 5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	24.000 €	bei IPNr.:	511.600A
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:	
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:	
Folgekosten	€	bei Sachkonto:	

Korrespondierende Einnahmen €  
Weitere Ressourcen

bei Sachkonto:

**Haushaltsmittel**

- werden nicht benötigt
- sind vorhanden auf IvP-Nr. 511.600A  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
- sind nicht vorhanden

**Anlagen:** Anlage 1 Pläne und Modellfoto 2. Preisträger (1002)  
Anlage 2 Pläne und Modellfoto 2. Preisträger (1007)  
Anlage 3 Pläne und Modellfoto 3. Preisträger (1009)  
Anlage 4 Pläne und Modellfoto 4. Preisträger (1001)  
Anlage 5 Auszug aus dem Protokoll der Preisgerichtssitzung

III. Abstimmung  
*siehe Anlage*

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang